

Saale-Beitrag.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Nr. 459.

Halle, Freitag, den 1. Oktober

1915.

294 405 Quadratkilometer russischen Bodens besetzt

Von der Westfront.

Englische Kampferichte.

B. Amsterdam, 30. Sept. Der Nieuwe Rotterdamse Courant... Die englischen Blätter enthalten erst jetzt vom Genjor freigegebene Berichte über die Offensive an der Westfront.

Die Streitkräfte unserer Gegner bei Lens und Bapaume.

T. U. Karlsruhe, 30. Sept. Die 'Bajeler Nachrichten' melden aus London: Nach der Schätzung im 'Daily Express'...

Fränkischer Kavallerieangriff auf deutsche Schützengräben.

Die Verantwortung für den sinnlosen Angriff französischer Kavallerie auf die deutschen Stellungen in der Champagne...

Ohne Zuversicht.

WTB. Paris, 30. Sept. Die Presse erklärt den glücklichen Anfang des allgemeinen Angriffs für nicht zufriedenstellend, doch solle man den Jubel zurückhalten...

Der amtliche französische Heeresbericht.

WTB. Paris, 30. Sept. Amtlicher Bericht vom gestern abend: Die Kämpfe dauerten den ganzen Tag auf den Höhen zwischen Souchez und Vimy an.

Englische Landung in Holland?

T. U. Zürich, 30. Sept. In der 'Züricher Post' schreibt A. Loeben aus England zurückgekehrter Mitarbeiter: 'Ich war vor einigen Tagen unfreiwilliger Zeuge eines Gesprächs zweier englischer Offiziere...'

Die Stärke der englischen Armee.

(Wiederholt. Bereits im größten Teil unserer gestrigen Abendausgabe enthalten.) Das Unterhausmitglied Leo Chiozza-Romen sagt in einem Schreiben an den Trades Council von Retiring, daß sich die englischen Streitkräfte, einschließlich der bei Kriegsausbruch verfügbaren Armee, der einberufenen Landwehr, Reservearmeen usw. gegenwärtig auf 2 600 000 Mann belaufen.

WTB. Wien, 30. Sept. Nach politischen Meldungen vom 29. Septbr. haben die deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen im Osten 294 405 Quadratkilometer russischen Bodens, also das Dreieinhalbfache des Flächeninhaltes Galiziens und weit mehr als die Hälfte des Deutschen Reiches besetzt.

Umtlicher Bericht der Heeresleitung.

(Wiederholt. Bereits in einem Teil der gestrigen Abendausgabe enthalten.)

Eine französische Brigade vernichtet.

Vergeblische feindliche Durchbruchversuche in der Champagne.

WTB. Großes Hauptquartier, 30. Sept.

Westlicher Kriegshauptquartier.

Der Feind letzte keine Durchbruchversuche geltend zu machen in der Champagne fort. Südlich St. Marie a. Wy brach eine feindliche Brigade durch die vorbereitete Grabenstellung durch und ließ auf unsere Reserve, die im Gegenangriff dem Feinde 800 Gefangene abnahmen und den Rest vernichteten.

Westlicher Kriegshauptquartier.

Zwischen Reims und Argonnen waren die Kämpfe erbittert. Südlich St. Marie a. Wy brach eine feindliche Brigade durch die vorbereitete Grabenstellung durch und ließ auf unsere Reserve, die im Gegenangriff dem Feinde 800 Gefangene abnahmen und den Rest vernichteten.

Westlicher Kriegshauptquartier.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Südlich von Dinard wurde der Feind in den Seemengen östlich von Breston zu 14 000 Mann vernichtet.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzgen Leopold von Bayern. Feindliche Teilaufstellungen gegen viele Abschnitte der Front wurden blutig abgewiesen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Madenien. Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals v. Linington. Die Massen wurden am oberen Rormin in östlicher Richtung zurückgeworfen. Es wurden etwa 800 Gefangene gemacht.

Zwei russische Flugzeuge wurden abgeschossen. Oberste Heeresleitung.

(Wiederholt. Bereits in einem Teil der gestrigen Abendausgabe enthalten.)

französischen Soldaten alle Verwundeten und Kranken sowie in der Heimat zum Waiddienste verwendeten älteren Mannschaften. Die Rekrutierung liefert jetzt, wie amtlich zugeteilt wird, nach ein sehr geringes Ergebnis.

French sucht eine 'wirkliche Entschädigung'.

c. B. London, 29. September. Reuters Spezialdienst meldet: French laudte auf die Gläubwunschkündigung des englischen Vordampfers folgende Antwort: Die freundlichen Aeußerungen der Londoner Bürger werden für die Truppen der beste Ansporn sein, um zusammen mit den Verbündeten die erzielten Erfolge weiter auszunutzen und zu einer wirklichen Entschädigung zu bringen.

WTB. Rom, 30. Sept. (Ueber Bern.) Im 'Messaggero' führte der Abgeordnete Colajanni aus, daß die Entente-diplomaten für den großen Irrtum, die Kraft Deutschlands zu gering eingeschätzt zu haben, verantwortlich gemacht werden müßten.

seiner geographischen Lage und seiner Einwohnerzahl statt der Kraft einer Nation von 65 Millionen Einwohnern die Kraft eines 130 Millionen-Volkes. Der 'Messaggero' hat auch dabei die Kraft Deutschlands noch unterschätzt.

Sperrung der französisch-schweizerischen Grenze. WTW. Paris, 30. Sept. (Agence Haas.) Auf Er-luchen der Militärbehörde ist die französisch-schweizerische Grenze zurzeit für den Personenverkehr von Frankreich nach der Schweiz gesperrt worden.

Zur Balkanlage.

Eine Reuters-Darstellung der türkisch-bulgarischen Verhandlungen.

T. U. London, 30. Sept. Reuters Spezialdienst meldet aus Paris: Der Korrespondent des 'Morning Post' an der bulgarischen Grenze gibt noch einige Einzelheiten über den Abschluß des bulgarisch-türkischen Vertrages. Dieser Vertrag sollte am 21. September um Mitternacht in Brestofa unterzeichnet werden, wo sich die Vertreter Bulgariens und der Türkei befanden.

Bulgarien liefert jahresfristige türkische Untertanen aus.

c. B. Genf, 30. Sept. Der Temps meldet aus Debodag, daß nach einer aus zuverlässiger Quelle stammenden Nachricht die bulgarische Regierung den türkischen Behörden alle jahresfristigen griechischer Nationalität abgeliefert hat, die sich aus der Türkei auf bulgarisches Gebiet begeben hatten.

WTB. Berlin, 30. Sept. Die auf den Ruf des Vaterlandes von hier abgereisten bulgarischen Studenten der hiesigen Hochschulen haben aus Wien ein Telegramm an den hiesigen bulgarischen Konsul Kommerzienrat Wandelbaum gerichtet, in dem es u. a. heißt: In dem Augenblick, wo wir Deutschland verlassen, halten wir es für unsere Pflicht, dem deutschen Volke den Dank für seine Sympathie zu unserem Vaterlande auszusprechen.

Eintritt Genabieffs ins Ministerium?

T. U. Sofia, 29. Sept. Hier verlautet aus absolut zuverlässiger Quelle, daß der Führer der jacobinisch-liberalen Partei als Minister ohne Portfeuille ins Kabinett ein-treten wird. Die Bereitwilligkeit Genabieffs zur Über-nahme eines Postens im Kabinett Rasbowski soll vor allem Welt den Beweis führen, daß keinerlei Gegenpart zwischen den beiden bedeutenden bulgarischen Staats-männern besteht und daß auch die Opposition ohne Ausnahme alle heutigen und künftigen Amtshandlungen des Mini-sterpräsidenten billigt.

Der Umsatz in Kriegsteilen. Er war schon in Friedenszeiten ein großes Schrecknis, und das Wort Frankfins, das dreimal umhauen das heißt je ein mal Abdrucken, mag einige Berechtigung haben. ...

Sie deshalb, allen bei dem Russenfang Beteiligten meine Anerkennung auszusprechen, besonders aber folgenden Schülern, welche sich, wie ich gehört habe, bei dem Vorfalle besonders ausgezeichnet haben. ...

Stützen, 29. Sept. (Vom elektrischen Strom getötet.) Gestern nachmittag verunglückte bei Reparaturarbeiten an der elektrischen Leitung zwischen dem Transformatorhaus in Preßlich und der Feldbahn...

Duellstrafe, 30. Sept. (Nachung eines Königs-Gesichts.) Unsere Stadt will im Interesse der Kriegsfürsorge ein Königs-Gesicht-Standbild nachzuholen in Erinnerung an die mannigfaltigen Beziehungen, die den ersten Sachsenkönig gerade mit Duellburg verbunden haben.

Wernigerode, 29. Sept. (Ein Wintererholungsheim für erblindete Krieger) soll am 1. Oktober eröffnet werden. Der Reichsdeutsche Blindenverband packte für diesen Zweck die Villa „Waldheim“ zu Wernigerode...

Oberhof, 29. Sept. (Weber das Vermögen der Klubs Haus-Gesellschaft m. b. H.) ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

W. Leipzig, 30. Sept. (Kaiserliches Danktelegramm.) Auf des von den deutschen Kaiserreichsmitgliedern anlässlich ihrer Eigenen Hauptversammlung an den Kaiser gerichtete Huldigungstelegramm ist beim ersten Vorlesenden des Deutschen Buchdruckervereins, Dr. Viktor Alinhardt, folgende Antwort eingegangen: ...

W. Leipzig, 30. Sept. (Kaiserliches Danktelegramm.) Auf des von den deutschen Kaiserreichsmitgliedern anlässlich ihrer Eigenen Hauptversammlung an den Kaiser gerichtete Huldigungstelegramm ist beim ersten Vorlesenden des Deutschen Buchdruckervereins, Dr. Viktor Alinhardt, folgende Antwort eingegangen: ...

Letzte Depeschen.

Ein feindliches Torpedoboot in Grund geschossen. Der türkische Heeresbericht.

WTB. Konstantinopel, 30. Sept. Der Große Generalstab teilt mit: An der Dardanellenfront ist die Lage unverändert. Am 27. September brachten unsere Küstenbatterien ein feindliches Torpedoboot in der Gegend des Renschieber zum Sinken. ...

Textilarbeiterstreik in Italien.

WTB. Mailand, 30. Sept. Wie „Secolo“ mitteilt, nimmt an dem Streik die gesamte Arbeitererschaft der Webereien von Lugano, Gallarate und Busio Vigzio, sowie der Nachbargemeinden teil. ...

Der antilige russische Bericht.

WTB. Petersburg, 30. Sept. Der Große Generalstab berichtet vom 29. September: In Gegend nordwestlich Friedlandgraben die Deutschen einen Erfolg die Dorier Hügel und Vögler nordwestlich Birghafen an. ...

Zur Explosion auf dem „Benedetto Brin“.

WTB. Rom, 30. Sept. Laut „Messaggero“ fanden bei der Explosion des U-Bootes „Benedetto Brin“ der Kommandant, Kapitän Zaratini, und der Freigantentapitan Carbo den Tod. ...

Ein Protest Österreichs.

WTB. Wien, 30. Sept. Der Minister des Äußeren hat am 24. September an die diplomatischen Vertretungen der verbündeten und neutralen Mächte nachstehende Verbalnote gerichtet: Am 18. Juli ist der italienische Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ von einem österreichisch-ungarischen Unterboot torpediert worden. ...

Niederlassung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer.

WTB. München, 30. Sept. Das Justizministerium hat der Kammer der Abgeordneten einen Gesetzentwurf über die Niederlassung von Strafverfahren gegen Kriegsteilnehmer zugehen lassen. ...

Werbekur.

WTB. New Orleans, 30. Sept. (Neuter.) Ein Wirtshaus verurteilt gestern Abend großes Unheil. 10 Menschen sind tot, 150 verwundet. Der Materialschaden beträgt über eine Million Dollar. ...

Gruben-Unfall.

WTB. Essen, 30. Sept. Von den bei der gestrigen Schlagnetzer-Explosion auf Zeche „Holland“ in Wattenfeld verletzten 25 Bergleuten sind sieben ihren Verletzungen erlegen. ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wirtschaftsanhalt.

Berlin, 30. Sept. Die Zurückhaltung der Geschäftslage hat sich auch im heutigen freien Börsenverkehr in empfindlicher Weise. Die noch nicht zum Abschluss gekommenen schweren Kämpfe im Westen haben den Markt in unermüdlicher Spannung, wobei die feste und zuverlässige Stimmung weiter in Kraft bleibt. ...

Getreide.

Berlin, 30. Sept. Am Produktenmarkt gestaltete sich die Tendenz im allgemeinen fest. Mais war sowohl im Großhandel als auch im Einzelhandel nicht angeboten. ...

Deutsche Continental-Gesellschaft, Dessau. In der obersten Generalversammlung berichtete Generaldirektor Hed über die ausstehenden Geschäfte der Gesellschaft. Er führte aus, daß die augenblickliche Lage der Gasanstalt in Wargau durch die mangelnde Kohlenzufuhr ständig beeinflusst werde. ...

Wasserfracht.

(+ bedeutet über - unter Null.)

Stück	30. September	Stück	30. September
Milch	...	Wegeln	+1.17
Dresden	...	Wegeln	+1.11
Torgau	...	Wegeln	+0.93
Wittenberg	...	Wegeln	+0.88

Wirtshaus-Unfall in Hamburg. Die Gesellschaft verlor 1914/15 wieder seine Dividende. Nach Abschreibung von 155.721 Mark (i. V. 155.184 Mark) bleibt ein Verlust von 151.290 Mark.

Provinzial-Nachrichten.

Döllnis, 29. Sept. (Ein Lebenszeichen nach 14 Monaten) erhielt jetzt Herr Wäldermeister Thiele von hier von seinem Sohne, welcher vor Kriegsausbruch nach auf einem englischen Schiffe war; der junge Mann ist als Koch in Argentinien beschäftigt und befragt sich, daß 3 Briefe und Karten von ihm unbeantwortet blieben. ...